Südschleswigscher Wählerverband

SSW

Press release
Kiel, 18.10.2004

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 76
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: info@ssw.de

SSW kritisiert Verhalten der Deutschen Bahn AG

Die SSW-Abgeordnete Silke Hinrichsen, die SSW-Kreisvorsitzende Birgit Seidler und das Kreisvorstandsmitglied Glenn Dierking kritisieren das Verhalten der Deutschen Bahn in Verbindung mit der Absage der Jubiläumsveranstaltung „150 Jahre Eisenbahn Flensburg-Tönning“ der Angeln-Bahn am 23.Oktober:

„Es ist sehr bedauerlich, dass dieses Jubiläum nicht stattfinden kann, weil die DB den Veranstalter Angeln-Bahn zu spät über ihre Gleisbauarbeiten in Jübeck informiert hat. SSW und SSF hatten bereits über 120 Karten für die Fahrt mit der Dampflokomotive zwischen Flensburg und Jübeck verkauft. Damit ist auch eine einmalige Chance für ein gemeinsames deutsch-dänisches Fest in der Grenzregion vertan worden. Wir hätten uns da wirklich mehr Fingerspitzengefühl und Engagement der Deutschen Bahn gewünscht. Schließlich ging es bei der Veranstaltung auch darum die Eisenbahn als solches zu vermarkten.“

Bei Gesprächen mit dem Geschäftsführer der Angeln-Bahn, Torwald Peters, sicherten die SSW-Vertreter der Angeln-Bahn, die in finanzielle Probleme geraten ist, die volle politische Unterstützung zu:

„Es muss unbedingt verhindert werden, dass die Angeln-Bahn ihren Betrieb einstellt. Wenn alle Beteiligten in der Region und die Landesregierung an einem Strang ziehen, könnte die Angeln-Bahn ein touristisches High-Light in der Grenzregion sein. Es muss jetzt darum gehen konkrete Konzepte zu entwickeln, wie man die Angeln-Bahn in die grenzüberschreitende Tourismuszusammenarbeit integrieren kann. Der SSW wird dieses Thema im Landtag aufgreifen,“ so die SSW-Abgeordnete Silke Hinrichsen.